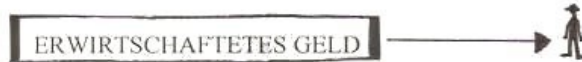


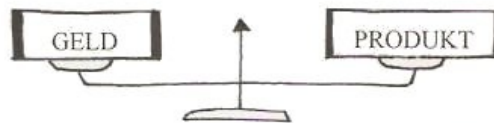
## DIE DISTRIBUTIVE WIRTSCHAFT



1) Verteilung der Arbeit zwischen Menschen und vor allem Maschinen...



2) ... aber man verteilt das Geld nur unter den Menschen!



3) Man erwirtschaftet Geld entsprechend der Produkt-Menge (das Geld ist Gleichsam der „Schatten“ der Produkte). Dieses Geld läßt sich nur einmal verwenden (um etwas zu kaufen, wie z.B. eine Kinokarte oder eine Fahrkarte). Die Summe des Geldes, das die Menschen besitzen ist gleich der Summe der Warenpreise.

### Anmerkungen

Es gibt keine Löhne mehr: Wir arbeiten unentgeltlich (als sozialer Dienst gewissermaßen). Die Einnahmen, die wir erhalten, stimmen nicht mit unserer Arbeit überein, sondern mit der kaufbaren Produktmenge (die Differenz entsteht durch die Maschinen).

Es gibt keine Steuern mehr: Wir zahlen nur mittels sozialem Dienst. Im Austausch erhalten wir soziale Unterstützung von der Geburt bis zum Tod.

Es gibt weder Spekulation noch Kreditanleihen: Wir produzieren nicht mehr Geld mittels Geld, sondern ausschließlich mittels Arbeit.

Zusammenarbeit ersetzt Konkurrenz: Reklame dient nur, um neutral zu informieren.

Kommerz und Profit gibt es nicht.

Es gibt mehr Freizeit als Arbeitszeit: Wir können uns bilden, Kunst und Sport betreiben, uns spirituell betätigen...

Wirkliche Demokratie: Wir haben Zeit zum Diskutieren. Wir nutzen unsere Macht anstatt sie anderen zu überlassen.